



Binafischereiverein Gangkofen e.V.

Vertreten durch:

Vorsitzenden Rolf Grünhager

Herzog Ludwig Strasse 15, 84140 Gangkofen

Tel: 08722/6291

Email: info@binafischereiverein.de Internet: www.binafischereiverein.de

Binafischereiverein Gangkofen unterwegs im Auftrag von Kieslaichern

Dieses Jahr auch mit Drucklanze die Kiesgründe der Fische aufgebessert

Die Laichplatzrenaturierung ist bereits ein Muß in der Jahresplanung des Binafischereivereins. Potentielle Kieslaichplätze, welche ideal für die Eiablage von heimischen Kieslaichern wie Nase und Barbe werden mit Hilfe von Baggern alle Jahre von Schwemmsediment entfernt und der Boden aufgelockert.

Wenn Kiesbänke längere Zeit nicht umgelagert werden, treten Verfestigungen auf. Sie können so fest werden, dass die Kiesbänke auch bei Hochwasser nicht mehr mobilisiert werden. Die Hauptursache für die Verfestigung von Kieslaichplätzen ist die Gewässerregulierung. Wehre, Dämme und Wasserkraftwerke verhindern den natürlichen Kiestransport im Gewässer. Bestehende Kiesbänke werden ausgewaschen oder verschlammten. Neue können nicht mehr entstehen. In den Staubereichen werden sämtliche Kiesbänke mit Feinsediment überlagert. Sohlschwellen und Uferverbauungen vermindern zudem die Gewässerbettynamik und verhindern die wichtigen Umlagerungen sowie Kieszufuhr aus den Uferbereichen. Hohe Schwebstoffeinträge aus erosionsanfälligen Formen der Landnutzung (z.B. Maisanbau) sorgen dafür, dass Kiesbänke rasch verschlammten.

Im oberen Gewässerabschnitt der Bina, von Unterschmiddorf bis Oberschmiddorf wurden die befahrbaren und potentiellen Laichplätze mit einem Bagger umgewälzt, um das bereits stark verdichtete Kiesmaterial von Anhaftungen von Schlamm und Sediment zu befreien. Jedes Jahr ist es immer wieder erschreckend zu sehen, wie schnell sich die Bereiche negativ verändern und den Fischen das Abbläuen zu erschwert ermöglichen. Durch Niedrigwasser und fehlender Strömungsgeschwindigkeit, kann sich das Sedimentmaterial stärker und schneller ansetzen.

Heuer hat sich die Vorstandschaft des Binafischereivereins Gangkofen entschieden im unteren Bereich des Vereinsgewässers an der Brücke Binamühl diese Aktion mit Hilfe einer Druckluftlanze durchzuführen. Mit dieser Methode wird mit einer Lanze in das Kiesbett gestochen und durch Hochdruck der Kies vom Schlamm und Anhaftungen befreit. Dieser Versuch zeigte überraschend sehr gute Ergebnisse. Der Vorteil ist auch, dass man damit Bereiche des Baches behandeln kann, welche mit einem Bagger schwer oder gar nicht zu erreichen sind.

Trotz den Kosten und dem Aufwand ist es für den Binafischereiverein Gangkofen ein großes Anliegen hier einen Beitrag zur Erhaltung der heimischen Fischarten, u.a. den Kieslaichern, Lebensraum zu schaffen und zu erhalten. Auch wenn die Lage sich seit Jahren nicht verbessert wird der Verein hier diese Aktionen im Jahresprogramm einplanen.

Bilder zeigen die Arbeiten am oberen und unteren Vereinsgewässer:

Baggerarbeiten oberer Gewässerabschnitt



Arbeiten mit der Druckluftlanze unterer Gewässerabschnitt, Bereich Binamühl



Fotos: Binafischereiverein